

1. Kreisklasse Herren Gruppe 3

TSV BW Melchiorshausen : TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII
Dienstag, 01.11.2022, 20:00 Uhr

Gellner in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV BW Melchiorshausen im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 3 gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Erfolg von Gellner / Seiffert gegen Kassun / Fank konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Duweneck / Kielmann beim 2:3 gegen Meyer / Osmers. Das Spiel verloren Duweneck / Kielmann dennoch im 5. Satz. Nienaber / Maskow gewannen nachfolgend ihr Spiel gegen Witte / Beneke eher ungefährdet mit 3:0. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Bernd Gellner bei seinem Sieg gegen Julian Osmers und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Auf dem falschen Fuß erwischte Carsten Duweneck seinen Gegner Marcel Meyer beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jan Ole Witte zeigte Harald Nienaber seinem Gegner die Grenzen auf. Keinen Zähler beisteuern konnte Daniel Kielmann im Match gegen Julian Kassun, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Nicht ganz mithalten konnte Uwe Seiffert, beim 1:3 gegen Lars Beneke, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und an Seiffert ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Fred Maskow bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Timo Fank. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV BW Melchiorshausen und der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII in die Box. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte indessen Bernd Gellner bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Marcel Meyer. Carsten Duweneck überzeugte im Einzel gegen Julian Osmers, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Harald Nienaber gegen Julian Kassun hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Daniel Kielmann war im Einzel gegen Jan Ole Witte nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Timo Fank kam Uwe Seiffert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TSV BW Melchiorshausen nun 5 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Varrel IV (TSV BW Melchiorshausen) bzw. gegen den SV Kirchweyhe VII (TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII).

Statistik:

TSV BW Melchiorshausen

Doppel: Gellner / Seiffert 1:0, Duweneck / Kielmann 0:1, Nienaber / Maskow 1:0

Einzel: B. Gellner 2:0, C. Duweneck 2:0, H. Nienaber 1:1, D. Kielmann 1:1, U. Seiffert 1:1, F. Maskow 0:1

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII

Doppel: Meyer / Osmers 1:0, Kassun / Fank 0:1, Witte / Beneke 0:1

Einzel: M. Meyer 0:2, J. Osmers 0:2, J. Kassun 2:0, J. Witte 0:2, T. Fank 1:1, L. Beneke 1:0